

## Pressemitteilung

### Weiterer Fahrgastanstieg bei der HSB

„Der weitere Aufwärtstrend der Hanauer Straßenbahn ist überaus erfreulich. Der von uns seit 2005 eingeschlagene Sanierungs- und Konsolidierungsweg trägt Früchte“, zieht Oberbürgermeister Claus Kaminsky eine positive Bilanz. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) misst das zum einen an stetig steigenden Fahrgastzahlen, zum anderen am positiven Urteil der Wirtschaftsprüfer.

Die HSB hat in ihren Stadtbussen 2009 rund 150.000 mehr Beförderungen zu verzeichnen als 2008. Damals war erstmals die Marke von 11 Millionen Fahrgästen knapp überschritten worden, jetzt wieder. Diesmal allerdings musste die HSB den Wegfall der Linie MKK-33 nach Bruchköbel seit 1. Juni 2009 verkraften. Dennoch steigerte das städtische Nahverkehrsunternehmen im vergangenen Jahr seine Beförderungszahl im Endeffekt um 150.000.

Mehr noch: Auch im ersten Quartal 2010 weiß HSB-Geschäftsführer Michael Takatsch einen weiteren Fahrgast-Anstieg zu vermelden. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen 1,43 Prozent

mehr Fahrgäste von Januar bis März ein. „Und das trotz einiger gravierender Umstellungen nach dem vorigen Fahrplanwechsel im Dezember 2009 und der schon im März 2010 begonnen Osterferien“, gibt er zu bedenken.

Und er fügt hinzu: „Hier haben unsere Anstrengungen, sich in der Phase der Veränderungen im Liniennetz mit noch größerer Intensität um die Belange der Fahrgäste zu kümmern, offenkundig gefruchtet.“

„Zwölf Millionen Fahrgäste sind und bleiben das erklärte Ziel der HSB“, ruft Oberbürgermeister Claus Kaminsky in Erinnerung und dankt für das außerordentliche Engagement der HSB-Belegschaft das zu verwirklichen. Der eingeschlagene Weg der wirtschaftlichen Gesundung des vormals finanziell stark angeschlagenen kommunalen Unternehmens werde „überzeugend weiter gegangen“.

Das bescheinigten auch die Wirtschaftsprüfer mit ihrem Testat, ein „gut geführtes öffentliches Nahverkehrsunternehmen“ zu sein. Ein solches Prüferurteil war 2008 die entscheidende Voraussetzung, vom Regierungspräsidium die Konzessionen für die Hanauer Stadtbus-Linien bis 2017 zu erhalten. Es sei nun „für die HSB jedes Jahr von neuem das Ziel“, meinen Kaminsky und Takatsch, „um wirtschaftlich in ruhigem Fahrwasser zu bleiben“.

jh